

130. MATINEE IM LOGENHAUS

DÜSSELDORF - UHLANDSTRASSE 42

Masae Onoda Klavier

L.v. Beethoven *Sonate op. 13 c - moll "Pathétique"*

(1770 - 1827)

- I. Grave - Allegro di molto e con brio
- II. Adagio cantabile
- III. Rondo (Allegro)

L.v. Beethoven

(1770 - 1827)

- Sonate op. 109 E - Dur***
- I. Vivace ma non troppo. Adagio espressivo
- II. Prestissimo
- III. Gesangvoll, mit inniger Empfindung -
Andante molto cantabile ed espressivo

P A U S E

F. Chopin

(1810 - 1849)

Ballade op. 47 Nr.3 As - Dur

F. Chopin

(1810 - 1849)

Nocturne op. 27 / 2, Des - Dur

Alexander Scriabin *Sonate-Fantasie Nr. 2 op.19 gis - moll*

(1872 - 1915)

- I. Andante
- II. Presto

Sergej Prokofiev

(1891 - 1953)

- Sonate Nr. 3 op. 28 a - moll***
- Allegro tempestoso - Moderato - Allegro
tempestoso - Moderato - Piu lento -
Piu animato - Allegro I -Poccoiu mosso

EINTRITT FREI

WEITERE TERMINE: 15.02. / 15.03. / 12.04. / 17.05. / 14.06.
/13.09. / 11.10. / 15.11.2015

Masae Onoda erhielt schon mit vier Jahren Klavierunterricht in ihrer Heimatstadt Tokio. Bereits mit sieben Jahren erhielt sie Unterricht für begabte Kinder bei Professor Soyako Nakajima an der Hochschule für Musik "Tohogakuen" in Tokio, sowie Musiktheorie und Gehörbildung. Der erste Abschluss erfolgte mit fünfzehn Jahren. Nach dem Abitur studierte Masae Onoda das Fach Klavier an der Universität für Musik "Kunitachi" in Tokio bei Professor Kazuko Abe bis zum Abschluss. Neben Solokonzerten konzertierte Masae Onoda mit berühmten Violinisten, Cellisten und Sängern, wie sie auch Sänger als Korrepetitorin bei der Oper "Nikikai" in Tokio betreute. Seit 1992 nahm sie an Meisterkursen in Deutschland bei Professor Detlef Kraus, Sergio Perticallori, Richard Braun und Michael Schlüter teil. Im Jahr 1994 debütierte Masae Onoda in Rom mit einem Klavierabend. Von 1995 bis 1998 war sie Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik in Würzburg, sowie an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Es folgten Duokonzerte mit dem Violinisten Andrea Cappelletti, mit dem Konzertmeister Geoffry Warton und der Flötistin Juliana Spelmans, sowie bei Meisterkursen mit dem Oboisten Professor Christian Schneider in Tokio. Auch an einer Uraufführung (Tonhalle Düsseldorf) und Ersteinstrumentation von Kompositionen des Krefelders Martin Gerigk ("Episoden I" mit dem Violinisten Martin Schminke ist Masae Onoda verbunden. Sie konnte vielen Einladungen zu bedeutenden Konzerten und Klavierkonzerten in ganz Deutschland folgen und widmet sich neben ihren anspruchsvollen Konzertprogrammen auch der Lehrtätigkeit für den Nachwuchs. Den Düsseldorfern dürfte sie durch die Konzerte der Bechstein Serie, der Rosenhofkonzerte und ihren täglichen Auftritten im "Cafe Zeit" (im Jahr 2008) bekannt sein. Im Jahr 2005 spielte Masae Onoda auch eine viel beachtete CD mit F. Chopins 24 Prelude Op. 28 und Robert Schumanns Carneval Op. 9 ein.

INFO:

www.spectemur-agendo.de

T: 0211 491 06 15